

Frische Farbe für die ‚Kleine Hexe‘

RWE-Auszubildende renovieren Mensa im Familienzentrum. Anstreichprojekt beim ‚Ruhrdax 2010‘ vereinbart

Schonnebeck. Kinder, Erzieher und Besucher des Familienzentrums „Kleine Hexe“ in freuen sich über ihre frisch renovierte Mensa. Acht Auszubildende der „RWE Rheinland Westfalen Netz“ und zwei ihrer Ausbilder trafen sich direkt vor Ort an der Westbergstraße, um den Raum mit leuchtenden Farbtönen aufzupeppen. Zusätzlich erhielt er neue Gardinen und ein „Schwarzes Brett“. „Ohne die Hilfe von RWE hätten wir das kaum schultern können“, freut sich Thomas Meier, Leiter des Familienzentrums. Farbe, Gardinen und Infotafel finanzierte der Energielieferant über das Mitarbeiterprojekt „Aktiv vor Ort“.

Eingestellt wurde das Projekt während des „Ruhrdax 2010“ in Gelsenkirchen, einer Kontaktbörse für Unternehmen und ehrenamtlich engagierte Menschen. Unter dem Motto „Wirtschaft trifft Ehrenamt“ treffen diese in der Nachbarschaft aufeinander und vereinbaren gemeinsame, ehrenamtliche Projekte.

„Wir freuen uns, hier gemeinsam helfen zu können.



Kräftige Gelb- und Grüntöne zieren jetzt die Wände der Mensa im Familienzentrum „Kleine Hexe“. RWE-Auszubildende engagieren sich im sozialen Bereich und setzen dafür ehrenamtliche Stunden ein.

Und Spaß macht es auch“, erläutert RWE-Auszubildender Marc Andre Zacharias. Ausbildungsleiter Thomas Hofeditz ergänzt: „Für uns ist es wichtig, dass sich unsere Auszubildenden über den Ausbildungsalltag hinaus

auch im sozialen Bereich engagieren.“

Das Familienzentrum „Kleine Hexe“ ist eine Einrichtung des „Vereins für Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten Ruhrgebiet“ (VKJ). Im Projekt „Aktiv vor

Ort“ engagieren sich Mitarbeiter der „RWE Rheinland Westfalen Netz“ in ihrer Freizeit für Mitmenschen. Wer selbst die Ärmel hochkrepelt und sich für einen guten Zweck in seiner Heimatgemeinde einbringt, erhält bis zu 2000 Euro

für das Material. RWE unterstützt so das soziale und ehrenamtliche Engagement seiner Mitarbeiter.

INFO

Für den guten Zweck

Rund 320 Euro kamen auch für die Aktion „Lichtblicke“ zusammen. RWE-Mitarbeiter am Standort „Altenessener Straße“ spendeten auf ihrer Weihnachtsfeier für den guten Zweck. Nach der Feier sammelten sie noch weiter. Am Empfang eines Verwaltungsgebäudes warteten auf Besucher und Kollegen ein Sparschwein und ein Riesenteller mit Nussecken, die zugunsten der Aktion verkauft wurden. Mitarbeiter Heinrich Kelm hatte die Sammelaktion organisiert und auch das Gebäck mitgebracht. „Ich freue mich natürlich sehr, dass so viele Kolleginnen und Kollegen mitgemacht haben. Der Erfolg der Aktion war wirklich klasse. Das machen wir im nächsten Jahr wieder“, bedankt sich Kelm.